



Dezember 2025

Gastroseelsorge

## Projektbericht – Psychische Gesundheit im Gastgewerbe

### Engagement an der Igeho 2025

Mit unserem Engagement an der Igeho 2025 leisteten wir während fünf Messetagen einen Beitrag zur Sensibilisierung und Stärkung der psychischen Gesundheit im Gastgewerbe. In enger Zusammenarbeit mit der Messeleitung realisierten wir einen bewusst anders gestalteten Auftritt, der Begegnung, Information und Prävention miteinander verband.



### Umsetzung

Kernstück war eine Begegnungszone mit Stammtisch, die einen offenen, vertrauten Rahmen für Gespräche bot. Gastroseelsorgende nahmen sich Zeit für persönliche Anliegen von Mitarbeitenden, Führungskräften und Lernenden aus der Branche. Ergänzt wurde dies durch Information und Beratung sowie die Vermittlung weiterführender Hilfsangebote.

Der Stand wurde von vielen als wohltuender Ort ohne Verkaufsdruck wahrgenommen – ein Platz zum Innehalten und Durchatmen .

Zur breiten Sensibilisierung im gesamten Messekontext wurde unsere Awareness-Kampagne zusätzlich auf der Rückseite aller Messe-Tickets platziert und lenkte die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher bereits beim Eintritt auf das Thema psychische Gesundheit in der Gastronomie.

Bereits im Vorfeld der Messe erarbeiteten wir einen Praxisleitfaden zur psychischen Gesundheit in der Gastronomie, ergänzt durch vertiefende Inhalte auf unserer Webseite. Damit schlossen wir eine wichtige Lücke: In der Schweiz existieren bislang kaum branchenspezifische Leitfäden, die psychische Gesundheit praxisnah, übersichtlich und mit Bezug zu aktuellen Daten für Betriebe aufbereiten.





## Wirkung und Zielerreichung

Die Kombination aus fundierter inhaltlicher Vorarbeit und persönlicher Präsenz an der Messe erwies sich als besonders wirksam:

- Sensibilisierung** Entscheidungsträger und Führungskräfte reflektierten anhand des Leitfadens und der Gespräche ihre Rolle im Umgang mit psychischer Gesundheit.
- Nachhaltigkeit** Zahlen, Warnsignale sowie Präventions- und Interventionsansätze wurden verständlich und praxisnah vermittelt.
- Wissensvermittlung** Der Praxisleitfaden ermöglichte es den Besucherinnen und Besuchern, konkrete Impulse mitzunehmen und über die Messe hinaus in ihren Betrieben weiterzuarbeiten.

## Finanzen und Mittelverwendung

Die eingesetzten Mittel wurden zweckgebunden für die Konzeption und Umsetzung des Messeauftritts an der Igeho 2025 verwendet, insbesondere für die Entwicklung des Praxisleitfadens, die Standgestaltung mit Begegnungszone, Kommunikationsmassnahmen sowie den Einsatz von Fachpersonen vor Ort. Ein geringerer Ertrag konnte durch Leistungen aus weiteren Partnerschaften sowie durch zusätzliche Kostendeckung seitens der Messeleitung ausgeglichen werden.

Da die Projektarbeit an der Igeho 2025 einen wichtigen Meilenstein in der Gesamtentwicklung der Gastroseelsorge und zugleich den Auftakt zum Jubiläum 2026 darstellt, wurde auf eine exakte Abgrenzung des eigenen Personalaufwands verzichtet; dieser wurde im Rahmen der Gesamtentwicklung durch den Verein getragen. Die detaillierte Projektabrechnung sowie der Praxisleitfaden sind dem Bericht beigelegt.

## Fazit

Dank der Unterstützung von Stiftungen, Organisationen und Vereinen konnten wir Menschen im Gastgewerbe erreichen und präventiv wirksam sein. Auf der Messe entstanden neue Kontakte zu Verbänden und prägenden Einzelpersonen; zudem konnte der lokale Gewerbeverband als Partner für die Listung auf unserer Webseite sowie für eine niederschwellige Kooperation im Jahr 2026 gewonnen werden.

Darauf aufbauend werden wir das Thema psychische Gesundheit im Jubiläumsjahr 2026 weiterverfolgen. Das Engagement an der Igeho 2025 bildete dafür einen wichtigen Meilenstein und Auftakt.